**Liegenschaftsentwässerung; Bewilligung**

Gesuch

1. **Allgemeine Angaben**

**Gesuchsteller/in** (Bauherrschaft)

Name:  Vorname:

Strasse und Nr.:

PLZ und Ort:

Telefon:       Telefax:

Mobile:       E-Mail:

**Grundeigentümer/in** (sofern nicht identisch mit Gesuchsteller/in)

Name:  Vorname:

Strasse und Nr.:

PLZ und Ort:

Telefon:       Telefax:

Mobile:       E-Mail:

**Projektverfasser/in** (Bauleitender Architekt / Ingenieur)

Name:  Vorname:

Strasse und Nr.:

PLZ und Ort:

Telefon:       Telefax:

Mobile:       E-Mail:

**Bevollmächtigte Vertretung**

Name:  Vorname:

Strasse und Nr.:

PLZ und Ort:

Telefon:       Telefax:

Mobile:       E-Mail:

1. **Bauvorhaben**

Strasse und Nr.:             Geb.-Vers.-Nr.:

PLZ und Ort:             Kat.-Nr.:

Anzahl Wohnungen:

Anzahl Garagenplätze PW:

Schmutzwasserabfluss:       l/s

Regenwasserabfluss Dachwasser:       l/s

Regenwasserabfluss Platzwasser:       l/s

1. **Art der Beseitigung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Erfordert Bewilligung durch AWEL |
| Entwässerung | Neubau  Erweiterung  Änderung  Sanierung | Gewässerschutzzonen S1 + S2 |
| Schmutzwasser | Anschluss an Kanalisation | Einleiten in geschlossene Grube |
| Platzwasser | Anschluss an Kanalisation  Versickerung oberflächlich | Einleiten in Gewässer mit Rohr-durchmesser über 200 mm |
| Dachwasser | Anschluss an Kanalisation  Versickerung oberflächlich  Einleiten in Versickerungsanlage  Einleiten in Gewässer mit Rohr-durchmesser bis 200 mm | Einleiten in Gewässer mit Rohr-durchmesser über 200 mm  Versickerungsanlagen ausser-halb Bauzonen sowie bei  Industrie- und Gewerbebauten |

1. **Besondere Abwässer**

|  |  |
| --- | --- |
| Werden wassergefährdende Flüssigkeiten verwendet / abgeleitet?  Welche? | Ja  Nein |
|  |
|  |
| Wie werden sie vorbehandelt bzw. beseitigt? |  |

1. **Durchleitung durch fremde Grundstücke (falls nötig)**

**Zustimmung zum Bauvorhaben**

Name:  Vorname

Strasse und Nr.:             Geb.-Vers.-Nr.:

PLZ und Ort:             Kat.-Nr.:

Umschreibung und Begründung:

Ort und Datum: Unterschrift:

1. **Vollmachterteilung**

Ich/Wir ermächtige/n hiermit Name/Vorname:

Als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des baurechtlichen Verfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unseren Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Ort und Datum: Unterschrift:

1. **Unterschriften**

**Gesuchsteller/in oder bevollmächtigte Person**

Ort und Datum: Unterschrift:

**Grundeigentümer/in**

Ort und Datum: Unterschrift:

**Projektverfasser/in**

Ort und Datum: Unterschrift:

1. **Beilagen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | *Plansätze gefaltet auf A4 Normalformat (3-fach, bei Bewilligung AWEL 5-fach)* |  |
|  | Leitungskatasterplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Gebäude (rot schraffiert) im Massstab 1:500 und mit eingezeichneten Grundstücksanschlussleitungen (braun und blau) bis zur öffentlichen Kanalisation | 3-fach |
|  | Gebäudegrundrissplan Massstab 1:100 oder 1:50 mit den Grundleitungen bis zur öffentlichen Kanalisation | 3-fach |
|  | Längsschnittplan im Massstab 1:100 oder 1:50 im Bereich der Grundstücksanschlussleitungen bis zum Anschluss an die bestehende Kanalisation | 3-fach |
|  | Umgebungsplan mit Flächen- und Materialangaben (inkl. Nutzung). Bei Zufahrten und Plätzen auch mit Neigungen und Entwässerung | 3-fach |
|  | Grundriss-, Schnittplan und Berechnung von speziellen Abwasseranlagen im Massstab 1:20 (Pumpenschacht, Ölabscheider, Versickerungsanlage, etc.) | 3-fach |
|  | Berechnungen der Abwasserabflusswerte, wenn nicht im Gebäudegrundrissplan integriert | 3-fach |
|  | Dachaufsicht mit Angaben der Dachkonstruktion | 1-fach |
|  | Resultate Versickerungsversuch / Hydrogeologisches Gutachten | 1-fach |
|  | Kanalfernsehaufnahmen mit Untersuchungsprotokollen inkl. Situationsplan 1:100 bis 1:250 (Datenträger USB im mpg-Format) | 1-fach |
|  | Durchleitungsrecht | 1-fach |

1. **Wegleitung**

Mit der Erteilung der Bewilligung für die Liegenschafts-Entwässerung ist die Anschlussgebühr in Form eines zinsfreien Bardepots sicherzustellen. Die Baufreigabe erfolgt erst nach der Sicherstellung. Die Anschlussgebühr wird nach der Erstellung des Kanalisationsanschlusses aufgrund der Schlussrechnung definitiv festgelegt und über das Depot des ausgeführten Bauvorhabens in Rechnung gestellt.

Hinweis: Bei allfälligen späteren wertvermehrenden An- oder Umbauten kann erneut eine Anschlussgebühr fällig werden.

Das Kanalisationsanschlussgesuch ist vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, zusammen mit den vorstehend aufgeführten Beilagen, dreifach der Abteilung Tiefbau und Werke einzureichen, mind. vier Wochen vor der gewünschten Baufreigabe. Mit der Bewilligung erhält der Gesuchsteller ein als bewilligt gestempeltes Exemplar der Unterlagen zurück. Er ist für die Einhaltung der Vorschriften der Bewilligung und die Ausführung gemäss Bewilligung verantwortlich. Allfällige Projektänderungen sind vor deren Ausführung mit der Abteilung Tiefbau und Werke,   
(Telefon 052 397 70 31), abzusprechen.